

# Ausstellung

Der Ausstellungsbereich mit seinen Informationsständen ist Marktplatz und kommunikativer Mittelpunkt der Veranstaltung zugleich. Hier informieren Hersteller und Dienstleister anhand von praxisbezogenen Anwendungen über den medizinischen und technischen Entwicklungsstand der Zukunftsbranche Telemedizin sowie deren Nutzen.

Das Symposium Telemedizin Digitalisierung im Gesundheitsbereich mit seinen verschiedenen Fachthemen und der Ausstellung bietet Ihnen die Möglichkeit, aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen der Telemedizin zu verfolgen und bereichsübergreifend mit Fachkolleginnen und -kollegen Wissen und Erfahrungen auszutauschen. Die Fachtagung richtet sich an die folgenden Zielgruppen:

- Angehörige der medizinischen Heilberufe
- Mitarbeitende von Kliniken und anderen medizinischen Einrichtungen
- Hersteller und telemedizinische Dienstleister
- Politik und Verbände
- Vertretungen von (Ärzte-)Netzen, Vereinen und anderen Gruppen mit Interesse an Telemedizin
- Vertretungen von Patientengruppen
- Forschungsinstitute und Hochschulen

Parallel zu den Sessions 2 und 3.1 finden in **Raum E.101 Best-Practice-Foren** statt. Diese ermöglichen einen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zwischen Unternehmen, Wissenschaft und Beratung

**11:00 – 11:45 und 13:30 – 14:15**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

[www.symposium-telemedizin.de](http://www.symposium-telemedizin.de)

IN KOOPERATION

MEDIENPARTNER

**VDE** MedTech

**BIO PRO**  
Baden-Württemberg GmbH

**EHEALTHCOM**

# Tagungsort



Quelle: Robert-Bosch-Krankenhaus

**Atrium des Robert-Bosch-Krankenhauses**  
*Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart*  
Das Atrium des Robert-Bosch-Krankenhauses liegt im Stuttgarter Norden, oberhalb des Pragsattels. Das Krankenhaus ist gut an das öffentliche Nahverkehrsnetz angebunden. Aufgrund des eingeschränkten Parkplatzangebots empfehlen wir die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

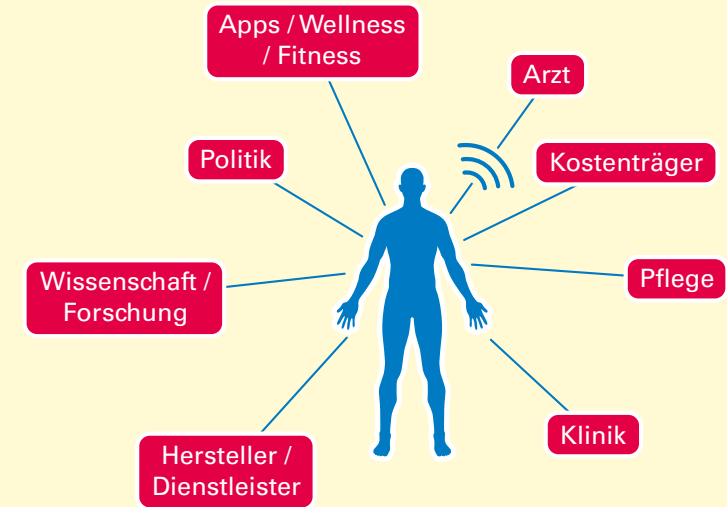
Nutzen Sie den folgenden QR-Code und laden Sie sich die Anfahrtsbeschreibung als PDF-Datei herunter.



## KONTAKT

*Organisatorische Fragen*  
VDE e.V.  
Olga Oberländer  
Konferenz Service  
Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt  
[olga.oberlaender@vde.com](mailto:olga.oberlaender@vde.com)  
Tel. 0 69 / 63 08-282

*Inhaltliche Fragen*  
Koordinierungsstelle für  
Telemedizin in Baden-Württemberg  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim  
[telemedizin@umm.de](mailto:telemedizin@umm.de)  
Tel. 06 21 / 383-14 09



# Symposium Telemedizin Digitalisierung im Gesundheitsbereich

**14. OKTOBER 2015**  
**STUTT GART**

Koordinierungsstelle  
**Telemedizin**  
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG, FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

# Grußwort

Mit dem neuen E-Health-Gesetz erreicht die Digitalisierung im Gesundheitsbereich eine neue Dimension. Baden-Württemberg als innovatives Land hat diese Entwicklung frühzeitig erkannt und 2011 die Arbeitsgruppe Gesundheitstelematik gegründet. In dieser AG sind neben der Medizin und der Medizintechnik auch die Kostenträger, die Kassenärztliche Vereinigung, die baden-württembergische Krankenhausgesellschaft, die Patientenschaft und die beiden Ministerien vertreten. Ziel der AG ist es, die Gesundheitstelematik im Land weiterzuentwickeln.

Die AG Gesundheitstelematik hat auch dieses Symposium angeregt, was wir gerne aufgegriffen haben. Wir möchten damit einen Überblick über den Stand der Entwicklungen in unserem Land geben und zur weiteren Vernetzung aller Beteiligten beitragen. Denn in der Telematik sehen wir eine zunehmend wichtige Technik, um die medizinische bzw. gesundheitliche Versorgung – nicht nur im ländlichen Raum – zu unterstützen. Auch trägt die Telematik dazu bei, die ambulante und stationäre Versorgung zu verzahnen. Gleichzeitig stellt sie ein vielversprechendes Wachstumsfeld für die hiesige Wirtschaft dar.

Deshalb hoffen wir, dass von der Veranstaltung vielfältige Impulse ausgehen.



**Theresia Bauer Mdl**

Ministerin für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst  
Baden-Württemberg

**Katrin Altpeter Mdl**

Ministerin für Arbeit und  
Sozialordnung, Familie, Frauen und  
Senioren Baden-Württemberg



# Programm

## Symposium: Raum Atrium

- 8:30 **Anmeldung & Begrüßungskaffee**
- 9:00 **Eröffnung Industriausstellung**

### Eröffnung des Symposiums

- 9:30 **Begrüßung**  
Prof. Dr. Mark Dominik Alscher – *Vorsitzender der AG Gesundheitstelematik, Geschäftsführender Ärztlicher Direktor des Robert-Bosch-Krankenhauses*
- 9:35 **Grußwort**  
Dr. Simone Schwanitz – *Ministerialdirektorin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg*

### SESSION 1: Auf dem Weg in die Digitale Agenda Gesundheit Baden-Württemberg 2020

- 9:45 **Sicht der Forschung**  
Prof. Dr. Olaf Dössel – *Leiter des Instituts für Biomedizinische Technik, KIT*
- 10:00 **Sicht der Kostenträger**  
Andreas Vogt – *Leiter der TK-Landesvertretung Baden-Württemberg*
- 10:15 **Sicht der Ärzte**  
Dr. Ulrich Clever – *Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg*
- 10:30 **Kaffeepause & Industriausstellung**

### SESSION 2: Was wollen und brauchen wir wirklich an Telemedizin und eHealth in der Versorgung?

- 11:00 **Sicht der Patienten**  
Prof. Hartmut Siebert – *Stellvertretender Vorsitzender im Aktionsbündnis Patientensicherheit*
- 11:15 **Sicht der Pflege**  
Prof. Dr. Peter König – *Vertreter des Landespflegebeirates Baden-Württemberg, Professor für Pflege- und Rehabilitationsmanagement an der Hochschule Furtwangen*
- 11:30 **Sicht der Niedergelassenen**  
Dr. Michael Barczok – *Mitglied im Bundesvorstand der Pneumologen, Mitglied der Vertreterversammlung der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, Sprecher des Bezirksbeirates Süd Württemberg*
- 11:45 **Sicht der Krankenhäuser**  
Bernd Christoph Meisheit – *Geschäftsführer von Sana IT Services*
- 12:00 **Podiumsdiskussion Session 1 + 2**
- 12:20 **Mittagspause & Industriausstellung**

### SESSION 3.1: Entwicklungen in Baden-Württemberg

- 13:30 **Telehealth aus Baden-Württemberg**  
Norbert Niedworok – *Geschäftsführer der vitaphone GmbH*
- 13:45 **Pulsuhr, Apps und Co.: Was von den Telehealth-Produkten muss man als Arzt kennen?**  
PD Dr. Torben Pottgießer – *Leitender Oberarzt am Institut für Bewegungs- und Arbeitsmedizin, Universitätsklinikum Freiburg*
- 14:00 **Risiken der Telemedizin**  
Florian Grunow – *Security Analyst der Enno Rey Netzwerke GmbH, Mitglied im ChaosComputerClub*
- 14:15 **Telemedizin aus Heidelberg: Von der Teleneurologie zur telemedizinischen Arztpraxis**  
Prof. Dr. Martin Bendszus – *Ärztlicher Direktor der Neurologischen Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg*
- 14:30 **Podiumsdiskussion Session 3.1**
- 14:50 **Kaffeepause & Industriausstellung**

### SESSION 3.2: Entwicklungen in Baden-Württemberg

- 15:30 **Telemedizin als Unterstützung für die ambulante geriatrische Betreuung**  
Prof. Dr. Matthias Schwab – *Direktor des Dr. Margarete Fischer-Bosch-Instituts für Klinische Pharmakologie, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart*
- 15:45 **SMARTY – Plattform für eine sichere Kommunikation zwischen Ärzten, Patienten und Angehörigen**  
PD Dr. Joachim Riethmüller – *Abteilungsleiter in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen*
- 16:00 **Kriterien für eine Nachhaltigkeit von Telemedizin-Projekten**  
PD Dr. Miksch – *Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung*
- 16:15 **Die Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg: Aufgaben und Ziele**  
Prof. Dr. Gerald Weisser – *Leiter der Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg, Universitätsmedizin Mannheim*
- 16:30 **Podiumsdiskussion Session 3.2**
- 16:45 **Ende der Veranstaltung**

### Best-Practice-Foren: Raum E.101

Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zwischen Unternehmen, Wissenschaft und Beratung

11:00 – 11:45

13:30 – 14:15

Das Symposium Telemedizin Digitalisierung im Gesundheitsbereich ist bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und bei der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg mit jeweils 5 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine namentlich gekennzeichnete Teilnahmebescheinigung.